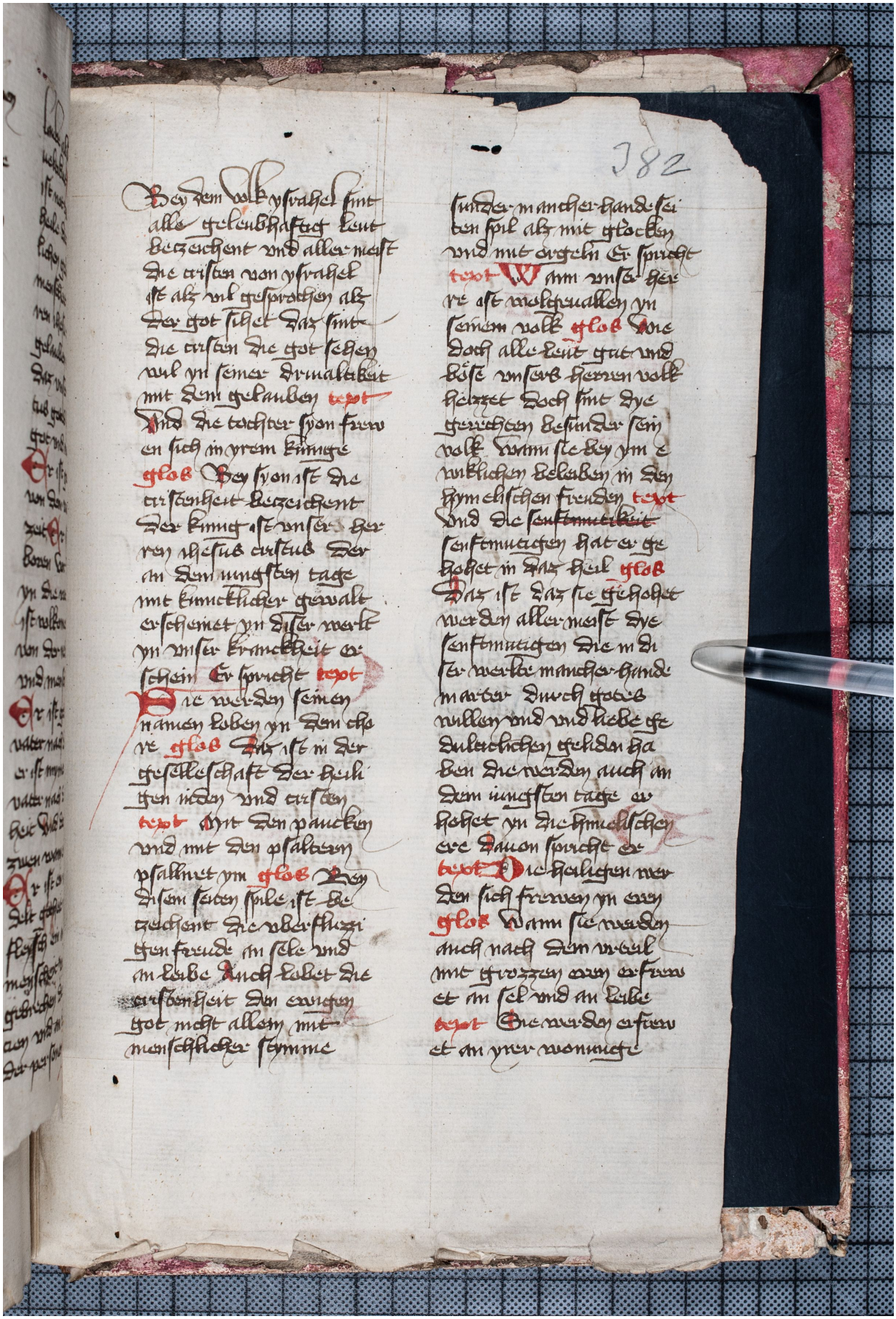
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift





Bey dem volk ysrahel sint
alle geleubhafftig leut
bezeichent vnd allermeist
die cristen von ysrahel
ist als vil gesprochen als
der got sichet daz sint
die cristen die got sehen
vnd in seiner drinaltikeit
mit dem geslauben text
Vnd die tochter syon frew
en sich in yrem kunige
glos Bey syon ist die
cristenheit bezeichent
der kunig ist vnser her
ry ihesus cristus der
am dem vnczsten tage
mit himmelicher gewalt
erscheinet in diser welt
in vnser kranckheit er
schein Er sprecht text
Sie werden seinen
namen loben in dem che
re glos Der ist in der
gesellschaft der heili
gen iuden vnd cristen
text Mit den paucken
vnd mit den psaltern
psallnet im glos Bey
disem seiten spile ist be
deutent die vberflizi
gen freude in sele vnd
in leibe Auch lobet die
erbenheit den ewigen
got mezt allein mit
menschlicher stimme
sunder mancher handsai
ten spil als mit glocken
vnd mit orgeln Er sprecht
text Wann vnser her
re ist wolgefallen in
seinem volk glos Wie
doch alle leut gut vnd
böse vnsers herren volk
heizzet Doch sint die
gerechten besunder sein
volk Wann sie bey im e
wiklichen belaben in den
himelischen freuden text
Vnd die senftmutikeit
senftmutigen hat er ge
holfet in das heil glos
Daz ist daz sie geholfet
werden allermeist die
senftmutigen die in di
ser welt mancher hande
marter Durch gottes
willen vnd vnd liebe ge
dulteclichen geliden ha
ben die werden auch am
dem iunczsten tage er
holfet in die himelischen
ere Davon sprecht er
text Die heiligen wer
den sich freuwen in ewi
glos Wann sie werden
auch nach dem vrteil
mit gewzzen ewigen erfrew
et in sel vnd an leibe
text Sie werden erfrew
et an yrer wonunge